Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 27/273 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | Juli 2019

Foto: Pertti Heikillä

Hubert Almberger zum neuen Bürgermeister gewählt – Seite 2

30 Jahre Partnerschaft mit Rovaniemi

Seite 3

Neophytenbekämpfung

Mehrere St. Johanner Schulen und einige Vereine haben eine Patenschaft zur Neophytenbekämpfung übernommen. In fix zugeteilten Bereichen werden sie künftig zweimal im Jahr invasiven Pflanzen zu Leibe rücken.

Seite 7

Heizkostenzuschuss

Bis 30. November 2019 kann wieder der Heizkostenzuschuss des Landes Tirol beantragt werden.
Bezugsberechtigt sind Personen mit Hauptwohnsitz in Tirol, die eine gewisse Netto-Einkommensgrenze nicht überschreiten.

Seite 10

Ausstellung

In der Galerie im Museum wird derzeit die Ausstellung „Körperlandschaften“ präsentiert. Das Museum bietet spannende Geschichten über St. Johann und Umgebung sowie zahlreiche Attraktionen für Einheimische und Gäste.

Seite 14

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen
und St. Johanner,

nach dem Rücktritt von Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald im Frühjahr habe ich mich bereit erklärt, für die restliche Dauer der Gemeinderatsperiode das Amt des Bürgermeisters zu übernehmen. Es gab keine weiteren Mitbewerber für dieses Amt, deshalb konnten wir den St. Johanner Bürgerinnen und Bürgern eine aufwändige Neuwahl ersparen. So wurde ich bei der Gemeinderatssitzung am 18. Juni vom Gemeinderat zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde St. Johann in Tirol gewählt. In der selben Sitzung fand auch die Neuwahl des zweiten Vizebürgermeisters statt, die mit einem eindeutigen Votum für Alois Foidl ausging.

Ich möchte mich bei meinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen herzlich für das Vertrauen und ihre Unterstützung bedanken. Das klare Wahlergebnis hat mich sehr gefreut, und ich werte es auch als Anerkennung für meine bisherige Arbeit.

Seit 2010 bin ich nun Mitglied des Gemeinderates, und in den letzten drei Jahren war ich auch als Vizebürgermeister tätig. In dieser Zeit haben wir begonnen, ein gutes Programm für die Weiterentwicklung von St. Johann in Tirol umzusetzen, und wir werden dieses Programm auch in der restlichen Periode gemeinsam zu Ende führen. Bisher haben wir viele Projekte gemeinsam und fraktionsübergreifend mit breitem Konsens im Gemeinderat beschlossen, und auch weiterhin setze ich auf Kontinuität und Zusammenarbeit, damit wir auch in Zukunft mit vereinten Kräften zum Wohl unserer Heimatgemeinde arbeiten können.

e5 Gemeinde

Unsere Klassifizierung als e5-Gemeinde (energieeffiziente Gemeinde) wird uns in den nächsten Jahren besonders beschäftigen. Umwelt- und Klimaschutz sind für mich ganz wichtige Themen, und es ist mir sehr bewusst, dass wir gerade jetzt die Weichen für nachhaltige Entwicklungen stellen müssen, um auch den nächsten Generationen ein gesichertes Leben garantieren zu können. In diesem Zusammenhang fand kürzlich eine Informationsveranstaltung für alle Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter statt, bei der das e-5 Programm näher vorgestellt wurde. Das Fazit daraus war, dass wir uns von Gemeindeseite besonders bemühen werden, künftig noch nachhaltiger und umweltschonender zu arbeiten.

Neubau Kinderbetreuungszentrum

Derzeit arbeiten wir intensiv an der Vorbereitung zur Errichtung des neuen Kinderbetreuungszentrums an der Innsbrucker Straße. Auch bei diesem Projekt werden wir die Ziele des e-5 Programmes umsetzen. Wir sind bemüht, mit dem Bau so bald wie möglich zu beginnen und hoffen, dass dies noch heuer, spätestens aber Anfang 2020 sein wird. Die Fertigstellung des neuen Zentrums, das 7 Kindergartengruppen und 4 Kinderkrippengruppen beherbergen wird, soll bis zum Beginn des Schuljahres 2021/22 erfolgen, und ich bin zuversichtlich, dass wir das auch schaffen werden.

Weitere Baumaßnahmen

Die Pflasterungsarbeiten nach den Vorgaben des Masterplans in der Speckbacherstraße wurden Anfang Juli abgeschlossen, die neue Brücke an der Gemeindegrenze nach Fieberbrunn ist ebenfalls fertig gestellt, und auch der Anschlussradweg auf Fieberbrunner Seite ist bereits eröffnet. Ich freue mich, dass diese Projekte so reibungslos umgesetzt werden konnten, und möchte mich bei allen ausführenden Firmen für ihren Einsatz bedanken. Besonders danken möchte ich auch allen Anrainern und Betroffenen für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Bauarbeiten.

Die Sanierungsarbeiten an der Fassade des Marktgemeindeamtes konnten vor wenigen Wochen abgeschlossen werden, und nun erfolgen noch im Inneren des Gebäudes Adaptierungsmaßnahmen bei einigen Räumen.

Sommerveranstaltungen

Die zahlreichen Veranstaltungen und Festlichkeiten während des Sommers sind zu beliebten Fixpunkten im St. Johanner Veranstaltungsreigen geworden. Ich darf allen, die an der Organisation und Durchführung der sommerlichen Veranstaltungen beteiligt sind, für ihren Einsatz danken, und möchte alle St. Johannerinnen und St. Johanner sowie unsere Urlaubsgäste einladen, diese Angebote rege in Anspruch zu nehmen.

So freue ich mich auf nette Begegnungen bei der einen oder anderen Veranstaltung und wünsche uns allen noch einen schönen Sommer.

Euer Bürgermeister Hubert Almberger

Aktuelles

Partnerschaft

30 Jahre Partnerschaft mit Rovaniemi

Bgm. Hubert Almberger überreichten seinem Amtskollegen Esko Lotvonen ein Fotobuch vom Jubiläum 800 Jahre St. Johann

Mitte Juni kam eine Delegation aus unserer finnischen Partnerstadt Rovaniemi vom Polarkreis nach St. Johann, um mit uns das 30-jährige Jubiläum der Gemeindepartnerschaft zu feiern. Angeführt wurde die Gruppe von Bürgermeister Esko Lotvonen (der früher Landeshauptmann von Lappland war) und der Vizepräsidentin des Stadtrates Susanna Junttila. Mit dabei waren auch die Obfrau des Lappland-Tirol-Vereins, Susanne Kudeweh-Kaikkonen, und ihr Stellvertreter, Pertti Heikkilä, der beruflich als Sicherheitschef von Lappland tätig ist, sowie Juha Fischer-Ledenice als langjähriger Funktionär dieses Vereins. Weiters waren auch hochrangige Vertreter des Feuerwehr- und Rettungswesens mit dabei. So der Präsident der Berufsfeuerwehren Lapplands Martti Toppinen, der Landesinspektor der Freiwilligen Feuerwehren, Martti Soudunsaari, der Vizekommandant der Freiwilligen Feuerwehren Lapplands, Seppo Jänkillä sowie weitere Begleitpersonen und zwei Musiker.

Beim offiziellen Partnerschaftsabend zum 30-jährigen Jubiläum hoben die beiden Bürgermeister in ihren Ansprachen die ausgezeichneten Verbindungen und langjährigen Freundschaften zwischen den Menschen und Vereinen beider Gemeinden hervor. Es wurden offizielle Ehrengeschenke ausgetauscht, und die Mitglieder des St. Johanner Partnerschaftskomitees überreichte den finnischen Honoratioren Tiroler Spezialitäten vom St. Johanner Wochenmarkt – siehe Foto auf der Titelseite.

Die Gruppe aus dem hohen Norden absolvierte in den fünf Tagen ihres Aufenthaltes ein abwechslungsreiches Programm. Es gab eine Besichtigung der Sicherheitseinrichtungen beim Brenner-Basistunnel und einen Stadtbummel durch Innsbruck. Es folgte ein Ausflug zum Kehlsteinhaus und eine Besichtigung der Altstadt von Salzburg. In St. Johann fuhr die Gruppe mit der Bergbahn auf den Harschbichl und probierte danach die Mountain-Karts aus, außerdem wurde mit großem

Den Landesinspektor der Freiwilligen Feuerwehren Lapplands, Martti Soudunsaari, und den Altkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann, Michael Höflinger, verbindet eine besondere Freundschaft.

Interesse der Tag der Sicherheitsorganisationen in der Wintersteller-Kaserne besucht.

Für 2020 ist eine Bürgerreise nach Rovaniemi geplant – nähere Informationen gibt es in einer der nächsten Ausgaben der St. Johanner Gemeindenachrichten.

Foto: Gensluckner

Die finnische Delegation am Harschbichl vor dem Wegweiser nach Rovaniemi.

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Fundamt

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 5. Juni bis 4. Juli 2019 folgende Gegenstände abgegeben:

1 Lederjacke
1 Drohne
2 Sonnenbrillen
1 Schal
1 Motorradkoffer
diverse Fahrräder
diverse Schlüssel

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

Foto: fotolia.com

Drogenberatung

Anonyme Alkoholiker und AL-ANON treffen sich jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Pfarrhof, Parterre.

Wenn du trinken willst, ist es deine Sache. . . wenn du aufhören willst, rufe an!

Tel. 0650/41 60 211

Sprechtage im August und September 2019

Sprechtag der **Pensionsversicherungsanstalt jeden Montag von 13:30 bis 15:30 Uhr** im Marktgemeindeamt St. Johann in Tirol. (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, Landesstelle Tirol, Klara Pölt Weg 1, 6020 Innsbruck: an den **Freitagen 2. und 16. August sowie 6. und 20. September 2019 von 9.00 bis 13.00 Uhr**, in der Bezirksstelle der Wirtschaftskammer, Josef-Herold-Straße 12, 6370 Kitzbühel.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle Tirol, Fritz Konzert Straße 5, 6021 Innsbruck: **Freitag, 2. August und 6. September 2019 von 8 bis 11 Uhr**, in der Bezirksstelle der Landwirtschaftskammer in der Weitau bei St. Johann in Tirol.

Zwischenstaatlicher Sprechtag der österreichischen Pensionsversicherung und der deutschen Rentenversicherung Dienstag, 20. August und 17. September 2019 von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, in der Pensionsversicherungsanstalt Landesstelle Tirol, Ing. Etzel-Straße 13, 6020 Innsbruck.

Um frühzeitige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit. **Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.**

Regeln für VVT-Tickets

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol besitzt vier Tickets für den Verkehrsverbund Tirol (VVT). Diese berechtigen zur Fahrt mit den ÖBB von St. Johann in Tirol nach Innsbruck und für Fahrten im Innsbrucker Stadtverkehr. Die VVT-Tickets werden nur für Fahrten von Montag bis Freitag ausgegeben. Jede Bürgerin bzw. jeder Bürger mit Hauptwohnsitz in St. Johann in Tirol hat das Recht, viermal im Jahr ein VVT-Ticket zum Preis von EUR 5,-- zu beziehen. Reservieren kann man das Ticket telefonisch (Tel-Nr. +43 5352 6900-0) maximal einen Monat vor der Fahrt. Das Ticket muss am Tag der Fahrt abgeholt und auch wieder zurück gegeben werden. Wer die Rückgabe vergisst, muss jener Person, die das Ticket für den nächsten Tag gebucht hat, die Fahrtkosten ersetzen und wird für ein Jahr von der Benützung des VVT-Tickets ausgeschlossen.
Weitere Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Marktgemeinde St. Johann in Tirol unter www.st.johann.tirol

Mutter- Eltern-Beratung

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat findet von 14 bis 16 Uhr die kostenlose Mutter-Eltern-Beratung im Haus der KAPA Kinderstube in St. Johann statt. Eine Ärztin und eine Hebamme sind für euch da.

Folgendes wird angeboten:

- Beobachtung und Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern
- Stillberatung
- Ernährungsberatung bei der Beikost
- Babypflege
- Impfberatung

Dieses kostenlose Service der Landes-Sanitätsdirektion bietet Ihnen Unterstützung in allen Fragen rund um die ersten Lebensjahre Ihres Kindes.

Aus dem Standesamt

(nur einheimische Standesfälle) In der Zeit von 31. Mai bis 30. Juni 2019 beurkundete Personenstandsfälle:

Eheschließungen:

13. 6. 2019 Dipl.-Ing. Dr. techn. MBA Ferdinand Hager und Rosa Rieder MSc
14. 6. 2019 Klaus Peter RAUTENBERG und Ann-Katrin Miriam HEDERER
14. 6. 2019 Andreas SCHEDLER und Monika ZITZ
15. 6. 2019 BA Peter GRANDER und Mag.(FH) Andrea RASS

Sterbefälle:

6. 6. 2019 Elisabeth LEIMER, 94 Jahre
13. 6. 2019 Veronika WALLNER, 80 Jahre
19. 6. 2019 Claudia MAIER, 56 Jahre
24. 6. 2019 Beatrix Christine Maria WEINEIS, 63 Jahre
25. 6. 2019 Alfred Alois LEYERER, 71 Jahre
30. 6. 2019 Fritz Josef SCHWARZENBACHER, 79 Jahre

Geburten:

31. 5. 2019 Valentin Eliah LOPEZ SANCHEZ
3. 6. 2019 Elias Peter EDENHAUSER
6. 6. 2019 David PÜRSTL
8. 6. 2019 Frida Eleni EDER-DOWLATI
12. 6. 2019 Marcel SALVENAUER
14. 6. 2019 Moritz REISENHOFER
18. 6. 2019 Levin JANKA
19. 6. 2019 Olivia ASCHABER
24. 6. 2019 Josef Johannes EBNER

Wirtschaft und Mobilität

Ortsmarketing • Carsharing

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

St. Johanner Einkaufsgeschichten – schon entdeckt?
Gemeinsam mit 30 St. Johanner Betrieben haben wir die neue Imagekampagne „St. Johanner Einkaufsgeschichten" gestartet. Dabei werden schwerpunktmäßig unterschiedliche Themen wie #1 Muttertag oder #2 Lust auf Sommer beworben. Vielleicht ist auch Ihnen schon das eine oder andere Inserat aufgefallen? Ziel der St. Johanner Einkaufsgeschichten ist die überregionale Bewerbung von St. Johann als Einkaufsstandort, wobei der einzelne Unternehmer im Vordergrund steht. Wir wünschen auch Ihnen, viele ganz persönliche Einkaufsgeschichten in unserer bunten Geschäftswelt.

St. Johanner Quiz am 12.Oktober 2019
Haben Sie sich und Ihr Team schon zum St. Johanner Quiz angemeldet? Dieses Jahr organisiert das Sieger-Team 2018 "Team Bruggbäck" das Quiz für Sainihånser, Zuagroaste und alle Quizbegeisterten. Als Hauptpreis warten 500 Euro in St. Johanner Einkaufsgutscheinen, der 2. Preis sind 300 Euro in St. Johanner Einkaufsgutscheinen und für die Drittplatzierten gibt es 200 Euro in St. Johanner

Foto: Mirja Geh

Einkaufsgutscheinen. Lassen Sie sich diese Gaudi nicht entgehen. Details und Anmeldung auf www.treffpunkt-stjohann.at/stjohanner-quiz/

Immer gut informiert mit www.treffpunkt-stjohann.at
Vielleicht bietet Ihnen der Sommer Zeit, ein bisschen auf unserer Website zu stöbern. Dort finden Sie nicht nur tagesaktuelle News und den Eventkalender - oft lohnt es sich, länger auf www.treffpunkt-stjohann.at zu bleiben und die Jobseite oder die Mittagsmenüs zu durchforsten. Auch für die Ferienplanung hält die Seite viele Ideen bereit. Vom Eventkalender bis hin zur Seite „Kultur und Vereine" oder „Sport und Freizeit" bieten wir allerhand „Futter" für freie Tage und Abende – reinschauen lohnt sich.

Herzliche Grüße und einen erlebnisreichen Sommer,
Marije Moors

Foto: PlaTo

... schenkt Dir ein Lächeln.

ST. JOHANN
IN TIROL ORTSMARKETING

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH
Mail: office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

Foto: Manfred Wimmer

Carsharing testen – ohne Bindung, ohne Grundgebühr!

Vielleicht haben Sie auch schon darüber nachgedacht, Jo-e Carsharing einmal zu testen? Dann haben Sie jetzt ganz einfach und ohne Verpflichtungen die Möglichkeit dazu. Mit dem **Jo-e Sommerspecial** testen Sie Jo-e bis Ende August ohne Bindung und ohne Grundgebühr – Sie bezahlen lediglich die reinen Fahrtkosten. Im Anschluss können Sie entscheiden, ob Sie Jo-e weiterhin nutzen möchten oder nicht.

Einfach gleich auf www.treffpunkt-stjohann.at/regristrierung/ registrieren und den Fahrspaß mit Jo-e genießen!

Jugend
JUZ • Fuldabrück

JUZ – Termine im August

Öffnungszeiten für 12 bis 25-Jährige
Mi. 17-21 Uhr, Do. 17-21 Uhr,
Fr. & Sa. 17-21:30 Uhr,
So 17-20 Uhr

Mountain Cart: Sa. 27. Juli ab 14 Uhr – Treffpunkt an der Bergbahn St. Johann. Selbstkosten: 5 Euro

Paintball ab 16 Jahren. So. 4. August ab 16 Uhr – Treffpunkt beim JUZ. Selbstkosten: 20 Euro

Familienland Ausflug: Sa. 31. August ab 10 Uhr – Treffpunkt Bahnhof St. Johann. Kostenfrei.

Anmeldungen bitte im JUZ oder unter 0676 88690490

Buamazeit nur für 11 -14-Jährige: Fr. 9. August von 15 - 17 Uhr
Der Treff findet ein- bis zweimal im Monat statt und ist offen für alle Buben zwischen 11 und 14 Jahren. Kommt einfach vorbei. Michael und Patrick vom JUZ-Team sind für euch da.

Der Kindernachmittag für die 8 - 12-jährigen ist in der Sommerpause. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zu Schulbeginn.

Kontakt:
Jugendzentrum St. Johann in Tirol
Salzburgerstraße 17b
6380 St. Johann in Tirol
Tel.: 0676 88690490
E-Mail: juz@st.johann.tirol

Jugendliche der Partnergemeinde Fuldabrück zu Besuch in St. Johann

Zum achten Mal fand das große Jugendaustauschprojekt zwischen den Partnergemeinden Fuldabrück und St. Johann statt. Von 30. Mai bis 2. Juni kamen zehn Jugendliche mit ihrem Betreuer Peter Mangold auf Besuch nach St. Johann. Das Team vom Jugendzentrum plante in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen aus dem JUZ ein spannendes Programm.
Am Begrüßungsabend wurde ein Grillabend im JUZ veranstaltet, wo sich die Jugendlichen im Anschluss bei Tischfußball, Billard und Dart näher kennenlernten. Am Freitag wurden die Jugendlichen von Bürgermeister Hubert Almberger und Hans Grander vom Partnerschaftskomitee im Gemeindeamt begrüßt. Danach führte Mag. Peter Fischer die Jugendlichen durch den Ort und ins Museum. Nach dem gemeinsamen Mittagsessen fuhr die Gruppe zur Outdoor-Paintball Anlage nach Oberndorf. Dort konnten sich die Jugendlichen nach Herzenslust auspowern. Am Abend traf sich die Gruppe zu einem Spielturnier mit Billard, Tischtennis, Tischfußball und Dart im JUZ.

Foto: JUZ

Am Samstag in der Früh traf sich ein Teil der Gruppe zum gemeinsamen Schoppen und Bummeln im Ort. Zu Mittag trafen sich dann alle zum großen Highlight, dem „Mountaincart fahren", an der Bergbahn St. Johann. Mit der Gondel ging es auf den Harschbichl, wo die Jugendlichen bei super Wetter den herrlichen Ausblick genießen konnten. Nach einem ausgiebigen Mittagessen, stürzten sie sich mit den Karts tollkühn ins Tal. Am Abend ging es nach einem gemeinsamen Abendessen zuerst ins JUZ und später in den Kaisersaal zum Lederhosen- und Dirndl-Clubbing.
Zum Abschluss trafen sich die Teilnehmer am Sonntag noch im Huberturm bevor die St. Johanner Jugend ihre Gäste zur Abfahrt an den Bahnhof begleitete.
Der Besuch unserer Freunde aus Fuldabrück war für uns wieder ein spannendes Ereignis. So möchten wir uns bei den beiden Partnergemeinden und deren Partnerschaftskomitees für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn die St. Johanner Jugend nach Fuldabrück fahren darf.

Naturschutz

Umwelt

Schul- und Kindergartenkinder beim „Springkraut-Auszupfen“

Außerordentlich fleißig waren die Kinder und Jugendlichen der St. Johanner Schulen und Kindergärten in den letzten beiden Juni-Wochen. Die Polytechnische Lehranstalt, die Volksschule, die Kindergärten Neubauweg und Bahnhofstraße, das Jugendzentrum, die Neuen Mittelschulen 1 und 2, sowie das Bundesgymnasium beteiligten sich an dem Projekt der „Neophyten-Patenschaft“. Sie alle bekamen einen Platz mit besonders hohem Aufkommen des Drüsigen Springkrauts zugewiesen. Dieser wird von ihnen betreut, und mindestens zwei Mal pro Jahr wird dieser Fleck von den „Paten“ bearbeitet, mit dem Ziel der Schwächung dieser invasiven Pflanze.

Außerdem engagieren sich vier St. Johanner Vereine bei der Bearbeitung von Flächen mit Japanischem Staudenknöterich. Der Obst- und Gartenbauverein, der Alpenverein, der Turnverein sowie der Tennisverein sind aktiv tätig, um das Ausmaß in Zaum zu halten. Unterstützung in sämtlichen Belangen finden alle Aktiven bei der Biologin Irmgard Silberberger und bei Michael Aufschnaiter von der Straßenmeisterei.

Foto: EP

Die Schülerinnen und Schüler der NMS 1 mit zwei Säcken voller Springkraut beim Guggabichl

Auch alle Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer sind aufgerufen – sollte auf Ihrem Grundstück Springkraut und/oder Japanischer Staudenknöterich wuchern, invasive Pflanzen zu beseitigen. Genaue Auskünfte erhalten Sie gerne unter umwelt@st.johann.tirol oder unter 0676 88690229. Auf der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol finden Sie die genaue Beschreibung sämtlicher invasiver Pflanzenarten.

Foto: EP

Das BG/BORG ist bei der Rodelbahn aktiv

Foto: EP

Sichtlich stolz sind die Kinder der Volksschule mit ihrem Sammelerfolg

Umwelt

Folien • Gartenabfälle • Klima

Schwarze Folien

Die schwarzen Teichfolien, die Sie vielleicht schon im Gemeindegebiet entdeckt haben, erfüllen die Aufgabe der Abdeckung von Japanischem Staudenknöterich, eine der beiden invasiven Pflanzen, gegen welche in der Marktgemeinde St. Johann in Tirol Maßnahmen eingeleitet wurden.

Hierzu wurde die Pflanze bis zum Grund zurückgeschnitten, anschließend bedeckt und mit Steinen oder Brettern beschwert. Die Folie verursacht vegetationsfeindliche Bedingungen, so dass der invasive Neophyt mit der Zeit abstirbt und nicht mehr neu nachwächst.

Foto: EP

Wie hier am Waldrand bei Schwentling, werden in nächster Zeit mehr derartiger Teichfolien zu finden sein.

Foto: fotolia.com

Entsorgung von Gartenabfällen

Bitte entsorgen Sie Ihre Gartenabfälle nicht im Wald, oder an der Achenböschung. Wenn Sie kein Eigenkompostierer sind, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Gartenabfälle kostenlos bei unserer Kompostieranlage (Winkl-Schattseite 120) jeden Mittwoch von 11 bis 13 Uhr abzugeben.

Klimadialog

Unter dem Motto „Redma miteinånd, lern ma voneinånd!" fand im Juni ein Klimadialog statt. Vier Vertreterinnen vom Klimabündnis Tirol reisten (öffentlich) mit Priv.-Doz. Dr. Erich Tasser von der Europäischen Akademie Bozen an, um mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern über aktuelle Themen aus dem Bereich Klimaschutz zu diskutieren. Der Klimadialog war eine GOING GREEN Veranstaltung der Klimabündnisgemeinde St. Johann in Tirol.

Dieser offene Dialog bot die Möglichkeit, sich zu vernetzen und voneinander zu lernen.

Foto: Klimabündnis Tirol

Umweltobfrau Maria Strele begrüßte zum Klimadialog.

Informationen

Ehrung • Vandalen • Friedhof • Ache

Ehrung für Ernst Stöckl

Foto: FF

Landtagsabgeordneter Josef Edenhauser gratuliert Erst Stöckl zur Auszeichnung.

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann in Tirol, Ernst Stöckl, wurde vom Tiroler Landesfeuerwehrverband mit dem Verdienstzeichen in Silber geehrt. Diese Auszeichnung wird normalerweise erst nach Beendigung des Aktivstandes verleihen. Somit ist dies eine besondere Würdigung der Verdienste unseres langjährigen Feuerwehrkommandanten. Wir gratulieren.

Vandalenakte

Der im letzten Jahr eröffnete Integrationsschulhof bei der Volksschule ist öffentlich zugänglich und wird auch außerhalb der Schulzeiten von vielen Kindern gerne angenommen. Leider gab es dort Vandalenakte in den Abend- und Nachtstunden. Da es inzwischen sogar zu versuchten Brandstiftungen kam, planen wir, eine Videoüberwachung zu installieren.

Weiters sind in letzter Zeit auch wieder vermehrt Sprayaktionen an öffentlichen Gebäuden, Unterführungen und Brücken erfolgt. Wir möchten daher eindringlich darauf hinweisen, dass derartige Grafitti-Aktionen strafbar sind.

Die Bevölkerung wird aufgerufen, Beobachtungen in Zusammenhang mit Vandalenakten im Marktgemeindeamt oder bei der Polizeiinspektion St. Johann in Tirol zu melden.

Information zur Gestaltung der Urnennischen

An alle Besitzerinnen und Besitzer einer Urnennische im Kirchenfriedhof und im Friedhof Almdorf.

Auf Grundlage der neuen Friedhofsordnung vom 26. 9. 2017 gelten für die Gestaltung der Urnennischen folgende Bestimmungen:

- Die Gestaltung der Urnennischen ist einheitlich und schlicht zu halten. Es dürfen keine überhängenden Pflanzen oder Ziergegenstände auf der Abdeckplatte platziert werden.
- Kerzen dürfen nur in geeigneten Behältern aufgestellt werden, um ein Tropfen des Kerzenwachses zu verhindern.
- Auf den Platten unterhalb der Urnennischen (Weg) dürfen keine Kerzen, Gestecke, Pflanzgefäße und ähnliches hingestellt werden, ausgenommen bei der Beisetzung.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Einhaltung der Bestimmungen.

Naherholungsbereiche werden zu Müllhalden

Die Ufer der Großache erfreuen sich großer Beliebtheit bei der Bevölkerung, doch gibt es leider einige schwarze Schafe, welche die Uferbereiche zur Partymeile erklären und nachher Unmengen an Müll hinterlassen. Als Erinnerungen an so manchen lauen Sommerabend bleiben Plastikmüll, halbverkohlte Fleischverpackungen, Bierkronenkorken, Zigarettenpackungen und Abfall aller Art.

Wir rufen deshalb alle auf, die Naherholungsbereiche an den Wasserläufen nutzen: Haltet die Ufer sauber und nehmt Euren Müll wieder mit. Wer volle Flaschen und seine Verpflegung hin tragen kann, ist auch fähig, leere Flaschen und Verpackungen wieder mit zu nehmen. Dies gilt natürlich auch auf allen Wanderwegen in unserer schönen Natur.

Wissenswertes

Heizkosten • Soroptimistinnen

Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2019/2020

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2019/2020 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs/ Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Nettoeinkommensgrenzen:

- € 910,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.380,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 230,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und € 160,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 500,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 340,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt.

Foto: Energie Tirol

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln.

Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt.

Verfahren

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November 2019 gestellt werden.

Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/ abrufbar.

Flohmarkt der Soroptimistinnen

Da der Sommer rasch vorübergeht, möchte der Soroptimist Club bereits jetzt auf seinen beliebten Flohmarkt im Herbst aufmerksam machen, dessen Erlös in Not geratenen Menschen im Bezirk zu Gute kommt.

Die Clubschwestern bitten die Bevölkerung, sie auch heuer wieder beim Sammeln von verkaufbaren Gegenständen zu unterstützen. Benötigt werden gut erhaltene und neuwertige Dinge wie: Bücher und Comics, Bilder, CD's, Schallplatten, Geschirr, Küchenutensilien, Gläser, Bett- und Tischwäsche, gereinigte Kleidung und neuwertige Schuhe, Spielsachen, auch über Kurioses freut sich der Club.

Nicht angenommen werden können: Sportgeräte, Skischuhe, Möbel, Matratzen, Kühlschränke, große Elektrogeräte und Computer. In den Tagen vor dem Flohmarkt, der übrigens am 13. und 14. September im Pressebereich des Kitzbüheler Tennisstadions stattfindet, wird die Sammelstelle direkt beim Stadion täglich geöffnet sein.

Berichte

Bienen • Betreutes Wohnen

Wildbienen-Workshop im Gymnasium St. Johann

Wussten Sie, dass es bei uns insgesamt fast 700 Wildbienenarten gibt? Dies und vieles mehr lernten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2C des BG/BORG St. Johann in einem Wildbienen-Workshop. Veranstalter war der Verein NATOPIA. Eine Expertin erklärte zu Beginn die Vielfalt, Lebensweise und Bedeutung der heimischen Wildbienen. Im Anschluss daran fertigte jeder Schüler und jede Schülerin eine Nisthilfe an. Es gab Tipps und Informationen zum Aufstellen und Betreuen der liebevoll verzierten Wildbienenhotels.

Foto: BG Borg

In den letzten Jahren ist die heimische Wildbienenfauna gravierend verarmt. Mehr als die Hälfte der Arten sind in ihrem Bestand gefährdet und vom Aussterben bedroht. Wildbienen gehören jedoch zu unverzichtbaren Bestäubern, zahlreiche Nutzpflanzen (z.B. Obstbäume und Feldfrüchte) sind von diesen blütenbesuchenden Bestäubern abhängig. Welche Auswirkungen ein Rückgang des Wildbienenbestands auf unsere Landwirtschaft haben könnte, ist nicht auszudenken. Aus diesem Grund leisten die Kinder mit diesem Wissen, dem Bau und dem Aufstellen der Nisthilfe im eigenen Garten einen wertvollen Beitrag zum Artenschutz.

Ein großer Dank gilt der Raiffeisenbank St. Johann, die diesen Workshop finanziell unterstützte. Die Klasse 2C und die Wildbienen sagen DANKE!

Neue Landesförderung für betreutes Wohnen

Seit 1. Juli ist eine neue Förderung des Landes für betreutes Wohnen in Kraft.

Dabei werden die Bewohnerinnen und Bewohner durch eine Betreuungsperson unterstützt. Die Förderung des Landes betrifft Botengänge, Unterstützungen bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, bei der Körperpflege, der Nahrungsaufnahme, dem An- und Auskleiden, aber auch die Organisation eines ansprechenden sozialen Angebotes.

Der möglichst lange Erhalt einer selbstständigen Lebensführung in den eigenen vier Wänden wird mit der neuen Förderung wirksam unterstützt. Die Betreuungs- und Unterstützungsperson besitzt zumindest die Qualifikation einer Pflegeassistenz, Heimhilfe oder Diplomsozialbetreuung mit dem Schwerpunkt Altenarbeit.

Die Landesförderung wird in zwei Varianten angeboten: Mit der einkommensabhängigen Förderung von maximal 400 Euro pro Monat steht eine Unterstützungsperson für bis zu sechs Bewohnerinnen bzw. Bewohner im Ausmaß von zumindest 18 Stunden wöchentlich zur Verfügung. Ohne die Leistungen der Wohnungsreinigung, der Körperpflege und Nahrungsaufnahme ergibt die zweite Variante eine maximale Förderung von 200 Euro pro Monat bei wöchentlich zumindest neun Stunden. Regelmäßige soziale Aktivitäten und die soziale Vernetzung der Bewohnerinnen und Bewohner untereinander besitzen in beiden Fällen einen sehr hohen Stellenwert.

Alle Details zur Beantragung dieser Förderung finden sich unter http://www.tirol.gv.at/themen/gesellschaftund-soziales/soziales

Soziales

Frauenberatung • Sozialsprengel • Diakoniewerk

Einweihung des neuen Mädchen- und Frauenberatungszentrums

Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen! (Antoine de Saint-Exupéry)

Vor 10 Jahren begründete der Soroptimist Club Bezirk Kitzbühel eine Beratungsstelle für Frauen, denn eines der Ziele der weltweit agierenden Soroptimistinnen ist es, die Lebenssituation von Frauen zu verbessern. Seither war das Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel beim Gesundheits- und Sozialsprengel im Schwimmbadweg 3a untergebracht. Mit Sommerbeginn übersiedelten wir ins Vereinsheim, Schwimmbadweg 9.

Dank gebührt dem Altbürgermeister Mag. Stefan Seiwald an der Spitze des Gemeinderats, der einstimmig den Mietvertrag beschloss und den Mitarbeitern des Bauhofs unter der umsichtigen Leitung der Sicherheitsfachkraft Hermann Lackner für viele Arbeitsstunden. Zu danken haben wir der Fa. Hauschild Sanitäre und einer Reihe anderer Handwerker, die hier nicht alle aufgezählt werden können für das Sponsoring.

Nicht zuletzt gilt unser Dank dem Vertreterstammtisch VST für die großzügige finanzielle Unterstützung, denn ohne diese wäre dieses Projekt nicht machbar gewesen. In den neuen, schön ausgestatteten Räumen, können wir nun noch besser jenen Mädchen und Frauen helfen, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden.

Foto: Mädchen- und Frauenberatungszentrum

Dekan Dr. Trausnitz und die evangelische Pfarrerin Mag. Hendrich gaben den neuen Räumlichkeiten den Segen

Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel
Schwimmbadweg 9, St. Johann in Tirol
05352 62222
www.frauenberatung-stjohann.at

Angebot für ein freiwilliges Sozialjahr

Das Diakoniewerk und seine Einrichtungen sind stets auf der Suche nach jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Männer und Frauen können im Rahmen des Zivildienstes oder eines Freiwilligen Sozialjahres in den Sozialbereich hineinschnuppern und Aufgaben mit sinnvollem Mehrwert übernehmen. Bei Interesse melden Sie sich unter Tel. 05332 81541 40.

Foto: Diakoniewerk

Beckenbodentraining mit Körperkräftigung

Gesundheits- & Sozialsprengel
Hilfe mit Herz!
St. Johann - Oberndorf - Kirchdorf

Ein Kurs für Frauen und Mütter, die Ihren Beckenboden und Körper wieder stärken möchten, mit Elisabeth Schwaiger, Gesundheitstrainerin, Heilmasseurin und BeBo-Kursleiterin. Der Kurs beinhaltet vielfältige Übungen zur Kräftigung und Wahrnehmung, des Beckenbodens, dessen Schonung und Stärkung im Alltag, sowie ausführliche Informationen zur Anatomie. Prävention und rückbildende Maßnahmen sind Schwerpunkt des Kurses.

Ort und Termine:

Gesundheits- und Sozialsprengel, Veranstaltungsraum 1. Stock, Schwimmbadweg 3a. Jeden Donnerstag ab 5. September 2019 von 18 bis 19 Uhr. Es gibt acht Kurseinheiten zu jeweils 60 Minuten. Der Kursbeitrag beträgt € 99,--

Auf eure Anmeldung freut sich Elisabeth Schwaiger, www.holdirkraft.at. Tel.: 0650 42 43 785

Neuigkeiten

Glücksmomente • Pensionisten

Tue Gutes und rede darüber „St. Johanner Glücksmomente“

In einem Lokal oder Café zwei Getränke bezahlen und eines davon spenden – in einigen St. Johanner Partnerbetrieben wird diese kleine Geste jetzt gestartet.

„Spendierlaune bedeutet Gutes tun und jemandem aus dem Ort eine Freude bereiten“ – unter diesem Motto startet das Regionalmanagement regio³ in Zusammenarbeit mit Karina Plattner, Andrea Hauser, Brigitte Schellhorn, Carla, Caritas Zentrum, Rotem Kreuz und dem Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental ein neues Projekt.

Das Prinzip dahinter ist einfach: Sie bezahlen einen Kaffee, ein Getränk, ein Eis oder ein Essen in einem der Partnerbetriebe und erhalten einen „St. Johanner Glücksmomente“-Gutschein dafür. Diese Gutscheine werden in der Sammel-Box im jeweiligen Partnerbetrieb gesammelt. Freiwillige holen diese „gespendeten Gutscheine“ ab und bringen diese in die Vergabestellen: Carla, Caritas Zentrum, die Tafel, Mädchen- und Frauenberatungszentrum. In diesen Einrichtungen werden die Gutscheine an diejenigen weiterverteilt, für die eine Tasse Kaffee schon Luxus bedeutet. Sein Glück zu teilen, erfolgt sozusagen als anonyme Freundschaftsgeste.

Als „kleines Dankeschön“ kann man auch einen lieben Freund, einen Mitarbeiter oder der Nachbarin für Hilfsdienste einen Gutschein kaufen und diesen persönlich an die jeweilige Person weitergeben.

Foto Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental

Partnerbetriebe für die Glücksmomente

Offene Ohren gibt es bereits bei folgenden Partnerbetrieben: Im Nandl's, der Bäckerei Rass, im Coffee Bomba, im Postmarkt und in der Krämerei. „Ich kann jedem Lokalbesitzer empfehlen mitzumachen: Es kostet nichts, ist individuell und unkompliziert auszuführen“, so Melanie Hutter vom Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental. Gerne werden weitere Partnerbetriebe aufgenommen. Also nichts wie hin zum nächsten Partnerbetrieb und für „St. Johanner Glücksmomente“ sorgen. ■

Foto: Pensionistenverband

Der neu gewählte Vorstand: Sebastian Hochfilzer, Peter Rudig, Bernadette Wörgetter, Anni Haas, Gertrud Frauenschuh, Herbert Steckholzer, Cäcilia Meikl, Franz Langer, Andreas Walch und die neue Obfrau Christl Bernhofer.

Information des Pensionistenverbandes

Bei der letzten Versammlung wurde der Vorstand des Pensionistenverbandes St. Johann neu gewählt – siehe Foto.

Termine

Am 7. August findet eine E-Bike-Fahrt rund um den Kalkstein statt, am 21. August besuchen wir die Einsiedelei mit anschließender Jause, der 4. September bringt uns in die Obersteiermark mit Besuch des Steirischen Bodensees, des schönen Blumenmarktes Haus im Ennstal und mit einer Besichtigung der Lodenwalkerei in Mandling. ■

Kultur

Museum • Musig

Museum St. Johann bietet zahlreiche Attraktionen

Als moderne Kultureinrichtung bietet das Museum für alle Generationen ungeahnte Einblicke in die Entwicklung von St. Johann. Als „das Gedächtnis des Ortes" versteht sich das Museum St. Johann auch als Ausgangspunkt für eine nähere kulturelle Erfahrung der Region.

Einheimischen wie Touristen werden spannende Geschichten über St. Johann und Umgebung erzählt. Darüber hinaus wartet die Schwerpunktausstellung „felsenreich – Mythos und Erlebnis Kaisergebirge" mit ausgewählten Exponaten, Filmen und zahlreichen Attraktionen auf. So etwa der brüllende Höhlenbär, das Terrarium mit den sagenumwobenen grünen Regenwürmern, die live beobachtet werden können, die urgeschichtlichen Funde aus der Tischofer Höhle, oder die Bergtour im Museum mit dem schwindelerregenden Aufstieg zur Babenstuber-Hütte und dem Blick auf das Modell des Kaisergebirges wie von der Stratosphäre aus …

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch. Wir haben über die Sommermonate immer von Dienstag bis Freitag: 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Die einzelnen Ausstellungsthemen können übrigens per Audio-Führung mit dem Handy in Deutsch Englisch und Italienisch erlebt werden.

Ausstellung Körperlandschaften

Anfang Juli wurde die Ausstellung „Körperlandschaften" mit Aktdarstellungen von Annemarie D. Humele eröffnet. Die höchst ästhetischen Kompositionen der steirischen Künstlerin zeigen tief berührende, sinnliche Aktdarstellungen. Als langjährige Lehrende der TU-Graz brachte sie Architekturstudierenden die Möglichkeiten der bildlichen Darstellung des Menschen und seiner Objekte näher.

Armin Rainer sprach bei der Vernissage über die Entwicklung der Aktmalerei und erklärte die beeindruckenden Werke der Künstlerin. Danach gab es bei einem sinnlichen Buffet noch intensive Kunstgespräche.

Die Ausstellung ist zu denselben Zeiten wie das Museum geöffnet.

Sommerkonzerte der Musikkapelle

Noch bis Ende September erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches musikalisches Programm bei den Sommerkonzerten am Hauptplatz. Zahlreiche bekannte Gaststars stehen diesen Sommer wieder gemeinsam mit den Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle St. Johann auf der Bühne.

Foto: Musi

Am 2. August servieren Vlado Kumpan & Robert Kozànek gemeinsam mit der Musikkapelle virtuose Trompeten- & Posaunenklänge.

Von 7. bis 18. August befindet sich die Musikkapelle St. Johann auf einer Konzertreise in China, daher gastiert am 9. August am Hauptplatz die Musikkapelle Hochfilzen, und am 16. August spielt die Polizeimusik Tirol ein Sommerkonzert in St. Johann.

Am 23. August präsentiert die Musikkapelle unter dem Motto „Musik, die uns verbindet" ihre musikalischen Souvenirs aus China. In der Woche danach, am 30. August, gibt es wieder das beliebte Wunschkonzert, bei dem auch via Live-Stream mittels weltweiter Live-Übertragung im Internet, Musikwünsche bekannt gegeben werden können. Am 6. September werden "Die Herren Wunderlich" zu Gast sein, am 13. September gibt es wieder ein Rockspektakel mit der legendären Band „Murdock", und am 20. September heißt das Motto "Blasmusik trifft Schlager", wenn Petra Frey mit der Musikkapelle die Sommerkonzert-Saison beenden wird.

Bei allen Sommerkonzerten der Musikkapelle St. Johann gibt es an der Musig-Bar kühle Erfrischungen, und an einigen Abenden sorgt die Cocktail-Bar für zusätzliches Sommerfeeling. Der Eintritt ist frei. Die Konzerte am 7. und 21. September werden bei Schlechtwetter in den Kaisersaal verlegt. Weitere Informationen gibt es unter www.musig.at

Vereine

Karate • Teakwondo • Jeunesse

Karate Austrian Junior Open

Beim diesjährigen Austrian Junior Open in Wals-Siezenheim, das vom Salzburger Karateverband organisiert war, gab es über 1000 Nennungen von 159 Vereinen aus 19 Nationen der ganzen Welt.

Die Karate-Union Shotokan Tirol fuhr mit 6 Sportlern zur Meisterschaft und erkämpfte sich 2 Bronzemedaillen.

Die Medaillengewinner sind Elias Gruber, Raphael Krampl und Ivan Garic (Kata Team U16) sowie Katja, Leonie Mader und Marisa Harasser (Kata Team U14).

Trainer Predrag Juric gratuliert seinen Lasta Sportlern herzlich zu den Erfolgen.

Foto: Karate Union Shotokan

Erfolge bei Tiroler Meisterschaft

Bei den heurigen Tiroler Meisterschaften in Wörgl trat der Taekwondo-Verein St. Johann mit 6 Kämpferinnen und Kämpfern an. Mit insgesamt 5 Medaillen waren diese sehr erfolgreich. Gold erkämpfte sich Pierre Pock, Silber ging an Jonathan Hautz, Elias Jong und Sophia Groicher. Michelle Bromberger durfte sich über Bronze freuen.

Foto: Taekwondo-Verein

70 Jahre Jeunesse Österreich

Die Jeunesse Österreich feiert ihren 70. Geburtstag und richtet als österreichweiter Konzertveranstalter ihren musikalischen Blick in die Zukunft. Erstmals präsentierten alle Tiroler Geschäftsstellen der Jeunesse – Innsbruck, St. Johann in Tirol, Schwaz und Wörgl – in einer gemeinsamen Pressekonferenz das Jubiläumsprogramm 2019/20.

Nach dem erfolgreichen 40-Jahr-Jubiläum in der vergangenen Saison bietet die Jeunesse St. Johann in Tirol auch zum 70. Geburtstag der Jeunesse Österreich ein besonders vielfältiges Programm

Nähere Informationen zu Karten und Abos sowie das genaue Programm der kommenden Konzertsaison gibt es in der nächsten Ausgabe der St. Johanner Gemeindenachrichten.

Foto: Jeunesse

Die Geschäftsstellenleiter der Jeunesse in Tirol.

Raiffeisen Immobilien

Dipl. Bw. (FH) Christian Reinberg
geprüfter Immobilienmakler
+43 (0)664 855 28 46
c.reinberg@rit.tirol

Irgendwann braucht man einfach mehr Platz!

Dann sind wir für Sie da – Ihr Team der Raiffeisen Immobilien Treuhand. Wir kennen den Markt in- und auswendig und wissen, welche Objekte für Sie in Fragen kommen. Rufen Sie uns einfach an unter Tel. +43 (0)5352 63326 44881 oder kontaktieren Sie uns über info@rit.tirol

www.rit.tirol

Nothegger & Salinger / Defrancesco Photography